

Germany-Nuremberg: Bridge-design services

OJ S 19/2020 28/01/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Postal address: Sulzbacher Str. 2-6

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90489

Country: Germany

Contact person: Schulz, Ines

E-mail: ines.schulz@stadt.nuernberg.de

Telephone: +49 23178262

Fax: +49 2317683

Internet address(es):

Main address: www.soer.nuernberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8XkWJLdNnEw%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BW 1.303: Ersatzneubau Rennmühlbrücke, Planung

Reference number: 2020000154

II.1.2. Main CPV code

71322300 Bridge-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung für den Abbruch und Ersatzneubau der Rennmühlbrücke in Nürnberg in den Leistungsbildern Tragwerksplanung, Objektplanung Ingenieurbauwerke und Objektplanung Verkehrsanlagen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322100 Quantity surveying services for civil engineering works, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71327000 Load-bearing structure design services, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für das Projekt Abbruch und Ersatzneubau der Rennmühlbrücke werden Grundleistungen und besondere Leistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung (Ingenieurbauwerke, gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41-44; Verkehrsanlagen, gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 4, §§ 45-48), sowie Fachplanung (Tragwerksplanung, gem. HOAI 2013, Teil 4, Abschnitt 1, §§ 49-52) benötigt.

Im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke werden Leistungen der Leistungsphasen 1-4 & 6-9 vergeben.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 1-4,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6-9.

Im Bereich der Objektplanung Verkehrsanlagen werden Leistungen der Leistungsphasen 1-4 & 6-9 vergeben. Auch hier werden die Leistungen wie folgt stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 1-4,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6-9.

Im Bereich der Fachplanung Tragwerksplanung werden Leistungen der Leistungsphasen 2-3 & 6 vergeben. Auch hier werden die Leistungen wie folgt stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 2-3,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6.

Die Leistungen werden nach dem Verhandlungsverfahren vergeben.

Weitere Details zu den einzelnen Beauftragungsstufen können dem beigefügten Mustervertrag und dort insbesondere der Anlage „Leistungsbeschreibung“ entnommen werden.

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Stufe 1 beauftragen. Die weiteren Stufen können optional beauftragt werden. Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 31/07/2020 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl maßgebend. Pro Kriterium werden nach individuell und nachstehend genanntem Wertungsschema maximal 5 Punkte vergeben und mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Maximal sind somit 500 Punkte erreichbar. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

— Kriterium 1: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2016/2017/2018),

— Kriterium 2: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke), Abbruch Brückenbauwerk, Leistungsphasen 3-4,

— Kriterium 3: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke), Brückenneubau, Leistungsphasen 2-4,

— Kriterium 4: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke) Brückenneubau, Leistungsphasen 6-7,

— Kriterium 5: Referenz 4 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Ingenieurbauwerke, Brückenbauwerk, Leistungsphase 8,

— Kriterium 6: Referenz 6 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung (Tragwerksplanung), Brückenbauwerk, LPH 2-3,

— Kriterium 7: Benennung und berufliche Befähigung/Erfahrung des Projektleiters des Auftragnehmers,

— Kriterium 8: Benennung und berufliche Befähigung/Erfahrung des stellv. Projektleiters des Auftragnehmers,

— Kriterium 9: Benennung und Qualifikation/Erfahrung des weiteren Projektteams (neben Projektleiter und stellv. Projektleiter) aus dem Bereich des Bauwesens,

— Kriterium 10: Benennung und Zertifizierung einer Person mit dem SIVV-Befähigungsnachweis vom Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E. V.

Weitere Einzelheiten zu den Auswahlkriterien und deren Wertungsschema und Gewichtung sind in den Bewerbungsunterlagen enthalten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für das Projekt Abbruch und Ersatzneubau der Rennmühlbrücke werden Grundleistungen und besondere Leistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung (Ingenieurbauwerke, gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41-44; Verkehrsanlagen, gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 4, §§ 45-48), sowie Fachplanung (Tragwerksplanung, gem. HOAI 2013, Teil 4, Abschnitt 1, §§ 49-52) benötigt.

Im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke werden Leistungen der Leistungsphasen 1-4 & 6-9 vergeben.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 1-4,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6-9.

Im Bereich der Objektplanung Verkehrsanlagen werden Leistungen der Leistungsphasen 1-4 & 6-9 vergeben. Auch hier werden die Leistungen wie folgt stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 1-4,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6-9.

Im Bereich der Fachplanung Tragwerksplanung werden Leistungen der Leistungsphasen 2-3 & 6 vergeben. Auch hier werden die Leistungen wie folgt stufenweise beauftragt:

— Stufe 1: Leistungsphasen 2-3,

— Stufe 2: Leistungsphasen 6.

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Stufe 1 beauftragen. Die weiteren Stufen können optional beauftragt werden. Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe III.2.1)

Der Nachweis der Qualifikation ist durch Eigenerklärung zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers:

Nachweis: Eigenerklärung und ggf. auf Verlangen Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen);

2) Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung:

Nachweis: Eigenerklärung und ggf. auf Verlangen:

— Kopie der Versicherungspolice,

— Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers).

3) Eignungskriterium: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2016/2017/2018):

Nachweis: Eigenerklärung und ggf. auf Verlangen:

— testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht),

— testierte Gewinn-/Verlustrechnung,

— Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungunterlagen aufgeführt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren,

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren,

— ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

Nachweis: Eigenerklärung und ggf. auf Verlangen:

- aktueller BZR für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte,
- aktueller BZR für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger,
- Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Zu 2) Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Zu 3) Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 0,25 Mio. EUR (netto) (außer bei Büroneugründungen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Eignungskriterium: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke), Abbruch Brückenbauwerk, Leistungsphasen 3-4

Nachweis: Eigenerklärung;

2) Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke), Brückenneubau, Leistungsphasen 2-4

Nachweis: Eigenerklärung;

3) Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Ingenieurbauwerke) Brückenneubau, Leistungsphasen 6-7

Nachweis: Eigenerklärung;

4) Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Ingenieurbauwerke, Brückenbauwerk, Leistungsphase 8

Nachweis: Eigenerklärung;

5) Eignungskriterium: Referenz 5 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Ingenieurbauwerke, örtliche Bauüberwachung

Nachweis: Eigenerklärung;

6) Eignungskriterium: Referenz 6 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung (Tragwerksplanung), Brückenbauwerk, LPH 2-3

Nachweis: Eigenerklärung;

7) Eignungskriterium: Benennung und berufliche Befähigung/Erfahrung des Projektleiters des Auftragnehmers;

8) Eignungskriterium: Benennung und berufliche Befähigung/Erfahrung des stellv. Projektleiters des Auftragnehmers

Nachweise für Punkte 7 und 8:

Eigenerklärung, ggf. auf Verlangen Lebenslauf (inkl. Dauer der Bürozugehörigkeit), Kopie der Studienabschlussurkunde.

Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungunterlagen aufgeführt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe III.1.2)

Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen für die jeweilig Referenz kumulativ nachgewiesen werden. Andernfalls führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Es steht dem Bewerber frei für die geforderten Referenzen ein und dasselbe Projekt nachzuweisen.

Zu 1):

a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 3-4 (gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, § 43);

- b) Jede Leistungsphase, der Leistungsphasen 3-4, wurde jeweils im Zeitraum ab 1.1.2011 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen Abbruch eines Brückenbauwerks;
- d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio. EUR netto.

Zu 2):

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 2-4 (gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, § 43);
- b) Jede Leistungsphase, der Leistungsphasen 2-4, wurde jeweils im Zeitraum ab 1.1.2011 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen Brückenneubau einer Straßenbrücke;
- d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III;
- e) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 2,0$ Mio. EUR netto.

Zu 3):

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 6-7 (gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, § 43);
- b) Jede Leistungsphase, der Leistungsphasen 6-7, wurde jeweils im Zeitraum ab 1.1.2012 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen Brückenneubau einer Straßenbrücke;
- d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III;
- e) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 2,0$ EUR netto.

Zu 4):

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in der Leistungsphase 8 (gem. HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 3, § 43);
- b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 1.1.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- c) Die Anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenfeststellung betrugen $\geq 2,0$ Mio. EUR;
- d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein Brückenbauwerk.

Zu 5):

- a) Die erbrachten Leistungen waren besondere Leistungen der Leistungsphase 8 - Örtliche Bauüberwachung aus dem Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke;
- b) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für eine Straßenbrücke;
- c) Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 1.1.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- d) Die Anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenfeststellung betrugen $\geq 1,0$ Mio. EUR.

Zu 6):

- a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2-3 (HOAI §§ 51 ff.);
- b) Jede Leistungsphase, der Leistungsphasen 2-3, wurde jeweils im Zeitraum ab 1.1.2011 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen;
- c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für eine Straßenbrücke;
- d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

Zu 7) bis 8) Berufsqualifikation für den Beruf „Ingenieur“ in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Abschluss als Diplom, Bachelor oder Master) und ein individuelles Maß an Erfahrung.

Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch:

- a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zu Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ berechtigt sind, sowie die Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises besitzen;
- b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgaben eine Berufsangehöriger nach a) ist.

Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen Derjenige (Berufsbild gemäß a)), wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 /EG- „Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist. Bei Bergwerksgemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/02/2020 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser (oder die EEE) ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Das Vergabeverfahren wird vollständig elektronisch abgewickelt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/01/2020